



Favoriten +

Zeitungsansicht

Drucken

Schliessen



Lokales

SPD-Ortsvereine bereiten sich auf Fusion vor

Jahreshauptversammlung: Rehmer Genossen verhandeln zuerst mit den Parteifreunden aus Oberbecksen und Lohe.

Fredy Bekemeier gehört seit 60 Jahren der SPD an. Der Vorsitzende Michael Körtner wurde im Amt bestätigt

Von Wolfgang Döbber

Bad Oeynhausen. Es gab viel zu tun, und sie haben es angepackt: Der Ortsverein der Rehmer SPD arbeitete auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Rehme drei Programmpunkte ab. Es wurde der Vorstand gewählt, Ehrungen durchgeführt und mit den Vorsitzenden der SPD-Ortsvereine Lohe (Christian Vogelsang) und Babbenhausen-Oberbecksen (Karl Hermann Hottel) wurden die Gedanken über eine Fusion der drei Ortsverbände zu Ende geführt. Körtner lobte die bisherige kooperative und konstruktive Zusammenarbeit der drei Ortsvereine: "Wir hatten konstruktive Gespräche, schon viele gemeinsame Veranstaltungen; von meiner Seite kann ich die Fusion nur empfehlen, auch die Loher würden sich neben Babbenhausen-Oberbecksen gerne dem Dreier-Bündnis anschließen." Und so kam es dann auch: "Wir haben beschlossen, uns gemeinsam zu Fusions-Gesprächen zusammensetzen. Erst mit Oberbecksen, dann mit den Lohern. Christian Vogelsang war auch anwesend. Ziel ist es, dass die drei Ortsverbände zum 1. Januar 2019 zu einem fusioniert sind." Dann wäre der neue Ortsverband knapp über 60 Mitglieder stark.

Herausragender Moment des Abends war die Ehrung von Fredy Bekemeier, der seit 60 Jahren Mitglied der Rehmer Genossen ist und dafür die Ehrennadel erhielt. Bekemeier, der beirat, als im Kino 1958 "Die zwölf Geschworenen" mit Henry Fonda lief und Elvis Presley in Deutschland seinen Militärdienst absolvierte, sagte im Hinblick auf die Mitgliederabstimmung der SPD in Sachen "Große Koalition": "Ich habe lange überlegt und nun mit Ja gestimmt." Bekemeier erinnerte daran, dass bei seinem Eintritt die SPD Rehme rund 100 Mitglieder hatte. Dann ehrte der SPD-Stadtverbandsvorsitzende Ralf Jaworek mit Norbert Sagowski ein Mitglied, das seit 40 Jahren dabei ist. Für die drei Mitglieder Karin und Wolfgang Hechler und Manfred Tönshoff, die seit 25 Jahren dabei sind, hatte Jaworek zeitgeschichtliche Fußnoten aus dem Jahr 1993 parat: "Bill Clinton führte die USA, mit Heide Simonis hatte Deutschland eine erste weibliche Ministerpräsidentin und Erich Honecker verließ Deutschland mit dem Ziel Chile". Zuvor hatten die Ortsmitglieder den Vorstand gewählt: Der Vorsitzende Michael Körtner geht in eine weitere Amtszeit und steht den Rehmern seit zehn Jahren vor. Sein Stellvertreter ist Wolfgang Hechler, Manfred Tönshoff ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Frank Helming (Schriftführer) und Sabine Prange (stellvertretende Schriftführerin) wurden ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie Michaela Klinksiek (Kassiererin) und Renate Klinksiek (Mitgliederbeauftragte). Neu als Beisitzer wurden Johannes Osterloh und die an dem Abend erkrankte Kathrin Heyne gewählt. Der Rehmer Ortsverein hat derzeit 34 Mitglieder.

© 2018 Neue Westfälische
12 - Bad Oeynhausen, Mittwoch 28. Februar 2018